



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

LV. Kaiser Karl IV. bestätigt die Stadt Köpnick, am 1. Juli 1374

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54734)

Zum Eilfften Waltersdorff anreichende, dieselbigen Fischer mögen Fischen auf den Kalck See und auf dem Flackenhell-See, nehmlichen ein ieglicher unter Ihnen mit zweyen engen Netzen, von solchen Maschen, als die Kietzer zu köpenick führen mogen, auch jagen auf den vorgeschriebenen Walsern mit Puverten, auch auf solche Maasse und weise, als die Kietzer zu Cöpenick. Zum Zwölfften haben Sie vier freye wehre, davon Sie nichts geben dörfen, eilff Wehre aber haben Sie im Strohme, genant der Stulp-Strohm, der auch unfer ist, wovon sie doch den Zins den Wagenschützen, benantlich von ieglicher Wehre drey Groschen geben, und hat der Richter wegen des Gerichts uf unsern Walsern neun freye Wehre, davon er nichts giebt, vor welche Freyheit Sie, die Waltersdorffer, uns, die wir die Obergerichte, die Wagenschützen aber, wie gedacht, nur Zinsen davon haben, den Dienst zum Ampte Cöpenick mit Pferden und Wagen, wenn Sie erfordert werden, zu thon schuldig seynd. Und wier der itzregierende Chur- und Landesfürst confirmiren, bestetigen und erneuern obgeschriebenes Privilegium alles seines Inhalts, wollen auch bemelte Kietzer und Fischer zu Copenick, Rahnsdorff und Waltersdorff dabey iederzeit gnädiglich schützen und handhaben, jedoch uns an unsern und männiglichen an seinen Rechten und Befugnissen ohne Schaden und Nachtheil, insonderheit reserviren wir uns bey verführendem Mißbrauch oder auf erforderung des gemeinen Bestens dies unfer Privilegium zu endern, und so weit es die Nothdurfft erheischet, aufzuheben. Ubrkundlich haben wir unfer Churfürlich Ambtskammer Secret hieran bringen lassen, und Geben zu Cölln an der Spree, am neunzehenden Monaths Tag February, Im Jahr nach unsers Erlöfers und Seeligmachers Jesu Christi heilwertigen Geburth Ein Taufend Sechshundert Neun und Vierzig.

Nach dem Originale im Besiß der Stadt Köpnicß.

LV. Kaiser Karl IV. bestätigt die Stadt Köpnicß, am 15. Juli 1374.

Karolus quartus, diuina fauente clementia Romanorum Imperator, semper Augustus et Boemie rex, Notum facimus tenore presencium vniuersis, Quod accedentes nostre Maiestatis presentiam dilecti nostri fideles ciues in Coppenik nobis humiliter supplicarunt, quatenus litteram infra scriptam pro nobis et heredibus nostris Marchionibus Brandenburgensibus generosius confirmare dignaremur, cuius tenor sequitur et est talis (cf. No. III et II). Nos igitur attendentes dictorum nostrorum Ciuium fidei constantiam, nec non deuotis ipsorum eciam precibus fauorosius annuentes, supradictam litteram in omnibus suis sententiis, punctis et clausulis — confirmamus. — Datum Mittemwald, anno domini Millesimo trecentesimo septuagesimo quarto, Indictione XII^a, Idus Julii, Regnorum nostrorum Romani anno vicelesimo nono, Boemie vicelesimo octauo. Imperii vero vicelesimo.

Per dominum Imperatorem
Conr. de Gyfenheim.

Nach dem Originale im Besiß der Stadt Köpnicß.